

# UTO MAGAZIN

Nummer 2 | März/April 2021

**Sektion Uto**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



**UTO AKTUELL** Touren in Zeiten der  
Pandemie – eine Herausforderung für  
uns alle! **Seite 11**

**UTO AUF TOUR** Pulver, müde Beine  
und lachende Gesichter **Seite 13**

**UTO WISSEN** Wildtiere brauchen im  
Winter viel mehr Energie. **Seite 20/21**



# FÜR EWIGES EIS UND MOMENTE DIE BLEIBEN

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

## Filiale Zürich

Binzmühlestr. 80  
8050 Zürich-Oerlikon  
044 317 20 02

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)



**BÄCHLI**  
BERGSPORT



Bernadette Bisculm

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Erfreulicherweise ist die neue Gestaltung dieser Mitgliederzeitschrift und der neue Name UTO MAGAZIN sehr gut aufgenommen worden. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv bis umwerfend, herzlichen Dank dafür! Manche Mitglieder haben unsere Mitgliederzeitschrift gar das erste Mal gelesen.

**Einladung zur Generalversammlung:** In dieser Ausgabe erhaltet ihr die Einladung und die provisorische Trakandenliste zur Generalversammlung vom 17. Juni 2021. Ein Antrag zur Statutenänderung ist beigefügt. Dort steht unter anderem drin, dass ehemalige Vorstandsmitglieder nach acht Jahren wiedergewählt werden dürften und dass manches künftig nicht mehr zwingend im UTO MAGAZIN abgedruckt werden müsste. Ein weiteres Traktandum ist die Wahl der neuen Mitglieder des Vorstandes. Stephanie Welte (Ressort Umwelt) und Bruno Suhner (Ressort Hütten) stellen sich vor. Bringt eure Stimme mit ein!

**Ein grosses Lob** haben unsere Tourenleitenden (TL) diesen Winter für ihren Sondereinsatz verdient. Und euch, liebe Mitglieder, müssen wir um Verständnis für diese aussergewöhnliche Situation bitten. Corona hat die Anmeldezahlen markant reduziert und den Organisationsaufwand von Touren erhöht. Alpinchef Erich Suter berichtet zur Lage (Stand Februar) auf Seite 11.

**Wildtiere** brauchen im Winter sehr viel mehr Energie. Darum sind sie besonders darauf angewiesen, dass wir sie in ihrem Lebensraum nicht stören. Wissenswert ist, wie wir, wenn wir Bergsport betreiben, Rücksicht auf die Wildtiere nehmen können.

Geniesst eure Touren, sei es noch im Schnee oder bereits im Grünen!

Herzliche Grüsse

Bernadette Bisculm  
Redaktion UTO MAGAZIN

*PS: DAS UTO MAGAZIN wird nun ungefalzt versandt, weil die Verpackung mit einer Bio-Folie uns als Verein nicht mehr Porto kostet als ein gefalztes Exemplar. Offen ist es schöner.*



## 11 SAC-Touren in Zeiten der Pandemie



## 14 Interview des neuen TL Felix Harrer



## 20 Wildtiere brauchen Winterruhe

# Inhalt

<b>UTO EDITORIAL</b>	3
<b>UTO VORSTAND</b>	
Kandidatin für die Leitung des Ressorts Umwelt	5
Kandidat als Hüttenchef	6
<b>UTO GENERALVERSAMMLUNG 2021</b>	
Einladung und Traktandenliste	7
Antrag zur Statutenänderung 2021	8/9
<b>UTO AKTUELL</b>	
Kurz notiert	10
SAC-Touren in Zeiten der Pandemie	11
<b>UTO AUF TOUR</b>	
Fotorückblick: Schneeschuhtour Rossweidhöchi	12
Pulver, müde Beine und lachende Gesichter	13
Interview mit Tourenleiter Felix Harrer	14
<b>UTO TOURENTIPP</b>	
Überschreitung von Bälmeten und Hoch Fulen	15/16
<b>UTO HÜTTEN</b>	
Monte-Rosa-Trek, Gletschertrekking, Singletreffs und mehr ...	17
<b>UTO SENIOREN/INNEN</b>	18/19
<b>UTO WISSEN</b>	
Wildtiere brauchen Winterruhe	20/21
Sicherheitstipps: Lawinenschaufel und -sonde	22
UTO Buchtipps: Schneeschuhtouren Zentralschweiz	23

## Impressum

SSN 1424-0033, 100. Jahrgang,  
Nummer 2 | März/April 2021

Das «UTO MAGAZIN» ist die Mitgliederzeitschrift der SAC-Sektion Uto und erscheint sechs Mal im Jahr.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Redaktionsschluss 2/ 2021: 25.3.2021  
Anzeigenschluss: 1.4.2021

**Herausgeberin**  
SAC-Sektion Uto  
Stampfenbachstr. 57, 8006 Zürich  
Telefon: 044 362 96 70  
[www.sac-uto.ch](http://www.sac-uto.ch)  
[sekretariat@sac-uto.ch](mailto:sekretariat@sac-uto.ch)

**Kontoverbindung**  
IBAN Nr. Postkonto:  
CH67 0900 0000 8000 3951 7

**Redaktion und Inserate**  
Bernadette Bisculm, BisCulmCom  
Lektorat: Susanne Uhl  
E-Mail: [redaktion@sac-uto.ch](mailto:redaktion@sac-uto.ch)

**Konzept und Gestaltung**  
SOURCE Associates AG, Zürich

**Druck und Distribution**  
Staffel Medien AG, Zürich  
Auflage: 7 800 Exemplare

*Titelbild: Gamsgeissen flüchten mit ihren Jungtieren  
Foto: Ruedi Hefti*

# Kandidatin für die Leitung des Ressorts Umwelt: Von der Leidenschaft zum Engagement



*Text: Stephanie Welte*

**Durch meine Eltern bin ich bereits seit frühester Kindheit mit diversen Bergsportarten in Kontakt gekommen. Ob Skifahren, Wandern, Klettern, Bergsteigen, ich habe vieles mit Begeisterung ausprobiert. Hängen geblieben bin ich schlussendlich beim Bouldern, Sportklettern und den Mehrseiltouren. Was jedoch all die Aktivitäten in den Bergen verbindet und Hauptgrund für meine Begeisterung darstellt, ist die einzigartige Natur.**

Bereits im Studium beschäftigte ich mich intensiv mit Umweltthemen in den Bergen. Dazu verfasste ich verschiedene Arbeiten u.a. in Kooperation mit der Sektion Uto. Und auch jetzt, beim Verfassen meiner Dissertation, befasse ich mich mit umweltrelevanten Themen. Als ich im Jahr 2016 einen Aufruf zur Bildung eines Umwelt-Teams im UTO MAGAZIN entdeckte, melde ich mich sofort freiwillig. So konnte ich bereits erste Einblicke in die spannende Tätigkeit der Umweltkommission der Sektion erhalten. Ich hatte das Glück, dort mit sehr interessierten und engagierten SAC-Mitgliedern in Kontakt zu kommen, die gleich beide meiner Leidenschaften teilten: die Vorliebe für den Bergsport und den Erhalt der Umwelt. Sie waren es auch, die mir gezeigt haben, dass man mit Engagement, Teamgeist und Herzblut weit kommen kann. Seit 2016 haben wir bereits mehrere Projekt-Ideen entwickelt, bearbeitet und z.T. umgesetzt. Inwiefern es der Umwelt und unserer Bergwelt schlussendlich zugutekommt, wird sich zeigen.

## **Die Zukunft des Ressorts Umwelt**

Die Position als Leiterin des Ressorts Umwelt und damit Vorsitzende der Umweltkommission sehe ich als eine anspruchsvolle Aufgabe. Gerne möchte ich in dieser Funktion Sprachrohr, Initiatorin und einfach Anlaufstelle für Umwelt-Themen sein. Konkret möchte ich mich dafür einsetzen, dass das bereits bestehende Umwelt-Team weiterhin Ideen aus unterschiedlichen



Stephanie Welte

Umweltbereichen (Textilbranche, Hüttenwesen etc.) entwickeln und in unserer Sektion umsetzen kann. Ausserdem sehe ich es als meine Pflicht, in der strategischen Ausrichtung der Sektion Uto stets den Umweltaspekt im Hinterkopf zu behalten und mich dahingehend einzusetzen. Gerade in einem Bergsportverein, in welchem der Erhalt der Umwelt essenziell für deren Existenz ist, steht für mich die Sensibilisierung zum Thema Umwelt bzw. die Berücksichtigung möglicher Umwelteinflüsse an oberster Stelle. Ich hoffe, in dieser Funktion viele Gleichgesinnte vereinen und für die Sache begeistern zu können, um so – möglicherweise schon in naher Zukunft – tatsächlich etwas zu bewirken.

# Kandidat als Hüttenchef: Von Häusern zu Hütten

Text: Bruno Suhner

**Als vor zwei Jahren im DER UTO eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für die Ressortleitung Hütten gesucht wurde, sprach mich diese Aufgabe sofort an. Doch war mir klar, dass der Zeitaufwand von durchschnittlich 10 Stunden pro Woche neben meinem Job und meiner Tätigkeit als Tourenleiter nicht auch noch Platz hätte. Dazu kam die im März 2020 beginnende Berufsausbildung Wander- und Schneeschuhleiter. Also meldete ich mich nicht.**

## **Ja, aber ...**

Einige Monate später, am Jahresfest 2019, fragte mich Norbert Thalmann, der Ressortleiter Hütten, ob ich mir vorstellen könnte, seine Nachfolge zu übernehmen. Meine Antwort war diesmal ein «Ja, aber ...». Ja, denn inhaltlich reizt mich diese Aufgabe sehr. Ja, denn sehr gern möchte ich mich in unserer Sektion stärker engagieren und dabei meine berufliche Erfahrung im Immobilienbereich und in der Führung einer Non-Profit-Organisation einbringen. Aber im Moment fehlt mir dafür leider die nötige Zeit. Ein Jahr später sähe es mit meiner Pensionierung und dem Abschluss der Wanderleiterausbildung viel besser aus.

## **Die gemeinsame Lösung**

In einem weiteren Gespräch fanden wir eine gemeinsame Lösung: Norbert würde seinen Rücktritt um ein Jahr, bis zur GV 2021, hinausschieben. Gleichzeitig bot sich mir die Möglichkeit, die vakante Funktion als Hüttenverwalter der Medelserhütte zu übernehmen und mich schrittweise als Mitglied der Hüttenkommission einzuarbeiten. Daneben bezog mich Norbert bereits in weitere Aufgaben ein, beispielsweise die Auswahl neuer Pächter/innen und die Mitarbeit in der Baukommission Voralphütte.

## **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt**

So passt nun alles bestens: Im April werde ich die Wander- und Schneeschuhleiterausbildung und im August meine Berufstätigkeit als Geschäftsführer der Genossenschaft Neubühl beenden. Der ideale Moment also, um mit viel Energie und dem nötigen Zeitbudget die Aufgabe als Ressortleiter Hütten und Vorstandsmitglied zu übernehmen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Hüttenkommission, aber auch mit allen anderen in der einen oder anderen Form engagierten Mitgliedern, die Zukunft unserer Sektion aktiv mitzugestalten.



« *Ja, denn sehr gern möchte ich mich in unserer Sektion stärker engagieren und dabei meine berufliche Erfahrung im Immobilienbereich und in der Führung einer Non-Profit-Organisation einbringen.*

Bruno Suhner

»

# Einladung zur Generalversammlung 2021

**Datum:** 17.06.2021

**Beginn:** 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

(mit Pause und offerierten Sandwiches)

**Ort:** Grosser Saal des Reformierten Kirch-  
gemeindehauses,  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

## Provisorische Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der GV
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Festlegung der Präsenz
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2020.
5. Genehmigung der Jahresberichte 2020
6. Kenntnisnahme des Revisionsberichts, Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und des Gewinnvorschlags
7. Kenntnisnahme des Berichts der GPK
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliederbeiträge für 2022
10. Revision der Statuten der Sektion Uto
11. Vorstandswahlen
12. Wahlen Präsidium
13. Wahlen GPK
14. Informationen und Abstimmungen rund um Uto-Hütten
  - a. Allgemeines (Information)
  - b. Voralphütte: Renovation und Ausbau (Information zum aktuellen Stand)
  - c. Domhütte: Renovations- und Unterhaltsarbeiten (evt. Antrag)
15. Genehmigung wichtiger Verträge
16. Genehmigung des Budgets 2021 und Finanzplanung 2022 bis 2024
17. Anträge der Mitglieder
18. Ausblick
19. Varia
20. Datum Generalversammlung 2022

## Anträge sowie Änderungswünsche

Alle Mitglieder der Sektion Uto sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Anträge sowie Änderungswünsche an der vorläufigen Traktandenliste sind **bis zum 17.04.2020** schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Adresse:  
Ueli Hintermeister  
Loorenstrasse 25d  
8910 Affoltern am Albis

oder per E-Mail an  
[praesidium@sac-uto.ch](mailto:praesidium@sac-uto.ch).

**Sektion Uto**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Antrag zur Statuten- änderung 2021

## Liebe Mitglieder der SAC-Sektion Uto

Unsere Vereinsstatuten wurden vor über 10 Jahren aufwändig überarbeitet und traten im Jahr 2010 in Kraft. Diese Statuten sind zweifellos ein fundiertes und sehr überlegt ausgearbeitetes Werk. Die Zeit ist jedoch nicht stehengeblieben; in 10 Jahren verändert sich einiges. Dem Vorstand erscheint es daher angebracht, unsere Statuten punktuell anzupassen und die Erfahrungen, die wir während mehr als eines Jahrzehnts mit den aktuellen Statuten machen konnten, in eine sanfte Erneuerung einfließen zu lassen. Nachstehend ist aufgeführt, welche Artikel der Vorstand zur Änderung vorschlägt und wie die neue Formulierung lauten soll. Ebenso sind die Überlegungen kurz dargelegt, weshalb wir diese Änderung jeweils beantragen.

Die Statutenänderung möchten wir an der GV 2021 vom 17. Juni 2021 der Sektion zur Diskussion und Abstimmung unterbreiten. Da es sich bei Statutenänderungen um ein wichtiges Geschäft handelt, zu dessen Genehmigung an der GV eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist, stellen wir die beantragten Änderungen bereits in der aktuellen Ausgabe des UTO MAGAZIN vor, damit ihr möglichst viel Zeit habt, euch mit diesem Geschäft auseinanderzusetzen. Die Statuten mit den vorgeschlagenen Änderungen legen wir nun dem Zentralverband zur Prüfung vor. Sobald dies geschehen ist, werden wir die vollständigen Statuten mit den geplanten Anpassungen auf unserer Website veröffentlichen.

Der Vorstand hofft, dass die vorgeschlagenen Änderungen die erforderliche Zweidrittelmehrheit erhalten werden. Ich hoffe zudem, dass wir unsere diesjährige GV wieder physisch werden durchführen können, damit wir dieses wichtige Sachgeschäft persönlich und «live» vertreten und mit euch diskutieren können.

## Änderungen und Begründung

### Artikel 4e

**Aktuelle Formulierung:** Herausgabe eines Publikationsorgans und weiterer Publikationen, Auftritt im Internet.

**Neuformulierung:** Herausgabe eines Publikationsorgans und weiterer Publikationen **in gedruckter oder elektronischer Form**, Auftritt im Internet.

**Begründung:** Gedruckte Publikationen werden generell langsam abgelöst oder ergänzt von Publikationen in elektronischer Form. Mit dieser Formulierung soll klargestellt werden, dass es statthaft ist, Vereinspublikationen in elektronischer Form zu veröffentlichen.

### Artikel 6 (4)

**Aktuelle Formulierung:** Die Namen von neu aufgenommenen Mitgliedern werden im Publikationsorgan veröffentlicht.

**Neuformulierung:** **Die aktuelle Anzahl der neuen Mitglieder sowie das Total an Mitgliedern wird regelmässig veröffentlicht.**

**Begründung:** Bei einem Verein unserer Grösse hat die Auflistung der Namen von neu eingetretenen Mitgliedern keinen praktischen Nutzen mehr und ist zudem aus Gründen des Datenschutzes nicht unproblematisch. Daher soll sich die Veröffentlichung auf die Entwicklung der Mitgliederzahl beschränken.

### Artikel 15 (2)

**Aktuelle Formulierung:** Die Traktandenliste wird im Publikationsorgan des SAC Uto so veröffentlicht, dass die Mitglieder diese mindestens 20 Tage vor der GV einsehen können. Jede so einberufene GV ist beschlussfähig.

**Neuformulierung:** **Die Traktandenliste wird bis spätestens 20 Kalendertage vor der GV auf der Website der SAC-Sektion Uto veröffentlicht.** Jede so einberufene GV ist beschlussfähig.

**Begründung:** Das Internet hat mittlerweile eine Verbreitung erreicht, die es für praktisch jedes Mitglied möglich macht, die GV-Unterlagen auf unserer Website einzusehen. Durch diese Form der Veröffentlichung der zumeist umfangreichen GV-Unterlagen sparen wir viel Platz in unserem Vereinsorgan und damit auch Kosten. Nicht zuletzt erreichen wir damit bei gewissen Geschäften (z.B.



Bauprojekten) auch einen höheren Grad der Aktualität der entsprechenden Unterlagen.

### Artikel 19 (3)

**Aktuelle Formulierung:** Die Vorstandsmitglieder können längstens während drei Amtsperioden im Vorstand tätig sein.

**Neuformulierung:** Die Vorstandsmitglieder können längstens während drei Amtsperioden im Vorstand tätig sein. **Eine erneute Wahl in den Vorstand ist erst nach acht Jahren möglich.**

**Begründung:** Die Amtszeitbeschränkung von Vorstandsmitgliedern ist sinnvoll und soll «Sesselkleber» verhindern. Engagierte Vorstandsmitglieder, die drei Amtsperioden im Vorstand tätig waren, lebenslänglich von einer Wiederwahl auszuschliessen, macht jedoch keinen Sinn. Ehemalige Vorstandsmitglieder verfügen über viel Erfahrung und Know-how, was unseren Verein anbelangt. Diesen Schatz an Wissen zu erhalten, liegt im Interesse des Vereins. Zudem wäre die lebenslange Verhinderung einer Wiederwahl gerade bei jüngeren Personen sehr schade. Dies war bei der Formulierung der aktuellen Statuten wohl auch kaum so beabsichtigt.

### Artikel 20 (1)

**Aktuelle Formulierung:** Der Vorstand besteht aus mindestens sieben und höchstens zehn Mitgliedern.

**Neuformulierung:** Der Vorstand besteht aus mindestens sieben **und höchstens zehn** Mitgliedern.

**Begründung:** Der Vorstand soll sich selber konstituieren können und die Möglichkeit haben, die Vorstandstätigkeit auf mehr als zehn Personen zu verteilen.

### Artikel 37 (2)

**Aktuelle Formulierung:** Für alle sportlichen Anlässe ist das Ressort Alpinismus mit der Alpinismuskommission zuständig. Die Anlässe werden grundsätzlich in einem Jahresprogramm veröffentlicht.

**Neuformulierung:** **Der Vorstand genehmigt das Touren- und Anlassprogramm der Sektion. Dieses wird online und/oder gedruckt veröffentlicht.**

**Begründung:** Der Vorstand soll sich selber organisieren können. Bereits heute muss das Tourenprogramm durch den Vorstand abgesegnet werden. Damit haben wir einerseits Flexibilität, aber die Verantwortlichen sind benannt. So könnten wir entweder mit einem Tourenchef, einer Tourenchefin oder aber mit mehreren operieren. Wie sich beispielsweise drei Tourenchefs organisieren sollen, ist dann Sache des Vorstandes. Fachfragen, wie zum Beispiel alpine technische Vorschriften umgesetzt werden sollen usw., bleiben in der Verantwortung der Tourenchefs. Nicht zuletzt sei auch darauf hingewiesen, dass unsere aktuellen Statuten bei keinem anderen Ressort organisatorische Vorschriften beinhalten. Eine diesbezügliche Sonderbehandlung der Alpinkommission drängt sich nicht auf.

Abschliessend sei noch darauf hingewiesen, dass die neuen Statuten in weiblicher und männlicher Form verfasst sein werden.

Ueli Hintermeister  
Präsident

# Kurz notiert

## Herzliche Gratulation!

Dieses Foto wurde als Titelbild für die Karte 262S Rochers-de-Neye ausgewählt. Wir gratulieren unserem Tourenleiter Christophe Emery zu diesem tollen Bild!



Beim Aufstieg auf den Vanil Blanc. Links Dent de Lys (2 014 m) und rechts davon der Grand Sex (1 908 m)  
Foto: Christophe Emery

## #sac-uto

Die grosse Schneemasse war schon ein phänomenales Ereignis. Wer hätte gedacht, dass man von unserem Hausberg Uto eine Skitour unternehmen könnte? Ein paar SAC-Mitglieder haben die Chance genutzt.

**Hast du auch ein tolles Foto** einer Sektionstour, das du gerne hier sehen würdest? Dann sende es mit Bildlegende an: [redaktion@sac-uto.ch](mailto:redaktion@sac-uto.ch)  
Betreff: #sac-uto



Auf dem Uto Kulm v.l.n.r. Christian Hepenstrick, Mirjam Bächler, Adrian Witschi, Simone Gaillard Foto: Simone Gaillard

## Aktuelle Hinweise

### Coronavirus: Massnahmen

Die Coronavirus-Pandemie macht die Planung und die Durchführung unserer Touren und Anlässe unberechenbar. Aufgrund der Schutzmassnahmen, die immer mal wieder ändern können, muss manchmal kurzfristig umdisponiert werden. Aktuelle generelle Informationen sind unter [sac-uto.ch](http://sac-uto.ch) › *neues der sektion* aufgeführt. Für ausgeschriebene Touren sind die jeweiligen Tourenleitenden Ansprechpartner/innen.

## Uto-Hütten-Challenge

Die Uto-Hütten-Challenge wurde coronabedingt um ein Jahr bis zum 21.10.2021 verlängert. Wer es schafft, vom 1. September 2019 bis 21. Oktober 2021 alle 7 SAC-Uto-Hütten zu besuchen, kann beim Wettbewerb dabei sein.

**Mehr Informationen:** [sac-uto.ch](http://sac-uto.ch) › *uto-huetten-challenge*

## Uto-Fitnessstraining

Aktuelle Informationen über die Durchführung und Regeln betreffend das Fitnessstraining während der Coronavirus-Pandemie sowie das Programm sind auf der Website [sac-uto.ch](http://sac-uto.ch) › *touren und kurse* › *fitnessstraining* aufgeschaltet.

# SAC-Touren in Zeiten der Pandemie

Text: Erich Suter,  
Ressortleiter Alpinismus



Eine kleine Fünfer-Gruppe ist unterwegs zum Steingässler Foto: Christoph Lucas

**Seit dem 11. Dezember 2020 dürfen sportliche Aktivitäten im Freien nur noch in Gruppen von max. fünf Personen durchgeführt werden (Stand Februar 2021). Das ist eine massive Einschränkung für das Kurs- und Tourenwesen unserer Sektion Uto, denn viele unserer Touren waren oft schon mit der normalen Anzahl Teilnehmenden ausgebucht. Andererseits dürfen wir uns glücklich schätzen, dass wir unsere Touren und Kurse überhaupt noch durchführen dürfen, denken wir doch nur an die Fitness Center, die komplett schliessen mussten, oder Indoor-Sportaktivitäten, auf die wir grösstenteils verzichten müssen.**

## Rasche Umstellungen – Dank dem grossen Engagement der TL

Bereits geplante Kurse und Touren mit vielen Teilnehmenden mussten wir innert kürzester Zeit umplanen, sodass wir die Schutzvorschriften nicht nur während der An- und Heimreise, sondern auch während des Kurses und auf der Tour einhalten konnten. Ich war überrascht und sehr erfreut über den Einsatzwillen und die Kreativität

unserer Tourenleitenden, das Kurs- und Tourenprogramm doch noch einigermaßen durchführen zu können. So wurden Touren von Leitenden zweimal durchgeführt oder mit einem zweiten Leitenden. Wochenend-Kurse mit sehr vielen Teilnehmenden wurden als eintägige Anlässe durchgeführt und das mit viel Zusatzaufwand für das Leiterteam. Zudem bieten wir zurzeit recht viele sUbiTO-Touren an.

Dafür möchte ich mich bei allen Tourenleitenden im Namen unserer Sektion ganz herzlich bedanken. Euer Engagement ist bewundernswert, und ich bin stolz auf eine so motivierte Gruppe.

## Häufigere Absagen

Wir verstehen den Unmut unserer Mitglieder über häufigere Absagen. Uns ist dieser Zustand bewusst, wir können aber leider keine kurzfristige Lösung dazu anbieten. Unser Leiterkader wächst jedes Jahr, doch wir kommen der Nachfrage nicht nach. Was sollen wir tun? Nun, in Pandemiezeiten ist das noch schwieriger zu beantworten. Ich kann euch nur

empfehlen, euch in unserer Sektion zu vernetzen. Lernt mehr Tourenleitende kennen. Bringt euch in unseren Verein ein oder meldet euch selber als Aspirant/in. Wir alle, die Touren planen, organisieren und durchführen, machen die Arbeit für den Verein freiwillig und ohne dafür finanziell belohnt zu werden.

## Wartelisten – Kontingent ausnutzen

Leider passiert es immer wieder, dass von den zurzeit erlaubten vier Teilnehmenden aufgrund meist sehr kurzfristiger Absagen doch nur drei effektiv teilnehmen. Dafür gibt es unterschiedliche, sicher legitime Gründe. Fakt ist aber, dass wir so das bescheidene Kontingent nicht voll ausnutzen. Für uns Leitende ist es am Vorabend einer Tour oft unmöglich noch Ersatz zu finden. Neben dem Zusatzaufwand, den wir lieber in die Tourenplanung investieren würden, sind die meisten auf der Warteliste schon anderweitig verplant. Ideen sind willkommen, wie wir diese Plätze kurzfristig, aber ohne grossen Aufwand für die Leitenden noch vergeben können.

# Fotorückblick

Schöne Uto-Schneeschuhtour vom Morgenholz ab dem Niederurner Tal via Rossweidhöchi und Lauihöchi nach Reichenburg mit Tourenleiter Christophe Emery  
Schwierigkeitsgrad WT2, Auf-, Abstieg / Marschzeit +700 Hm, -900 Hm / 5h



## Bilder (v.o.l.n.u.r.)

1. Corona-konforme Fünfer-Gruppe: Klein, aber fein!
2. Start mit den Schneeschuhen auf der Forststrasse
3. Vom Regen ausgewaschene Rinnen prägen die Landschaft
4. Christophe Emery mit David und Rolf auf dem ersten Gipfel, der Rossweidhöchi
5. Genussvoller Blick über die grüne Linthebene
6. Unerwartete Schlüsselstelle: Manchmal trägt man die Schneeschuhe doch noch über Stock und Stein ...

Fotos: Christophe Emery, Eugen Hofmann

Weitere Uto-Tourenfotos von TL Christophe Emery:  
[www.www.chrisantem.ch/sac](http://www.www.chrisantem.ch/sac)



## Deine letzte Uto-Tour im Fotorückblick

Hast du schöne Bilder von einer Tour und zu jedem Bild eine aussagekräftige Legende? Dann schicke die Bilder an [redaktion@sac-uto.ch](mailto:redaktion@sac-uto.ch). Die besten Tourenbilder werden hier veröffentlicht.

# Pulver, müde Beine und lachende Gesichter

Text: Valentin Splett

Die Organisatoren des zweitägigen Tiefschnee-Skikurses, Inge und Erik Weitering, waren durch Corona vor einige Herausforderungen gestellt (Wechsel Location, kleinere Gruppen und Aufteilung auf mehrere Wochenenden). So war ich am Samstagmorgen, 16. Januar, ziemlich gespannt, was uns an diesem Wochenende in Engelberg erwarten würde.

Mein Ziel war es, dank verbesserter Technik auch bei schwierigem Schnee sicher und weniger mit der Brechstange unterwegs zu sein. Dafür hatte unser Kursleiter Erik einiges an Repertoire aufgeboten: Konsequente Videoanalyse, eine Vielzahl technisch sehr fordernder Übungen, und eine gesunde Mischung aus Lob und Kritik (letztere auch gerne in Form von pointierten Sprüchen und dem breitesten Grinsen seit Kinder-Schokolade).

Dabei hat man sofort gemerkt, dass Erik, in dessen Gruppe ich war, jahrelange Erfahrung mitbringt. Das nicht seltene «auf die Nase fliegen» bei seinen Trainingseinheiten führte nämlich dazu, dass man die über Jahre erworbenen Kompensationsstrategien konsequent abstellen musste: Mit offenen Schuhen im Laufmodus fahren, auf einem Ski kurven, rückwärts fahren, nur eine langsame Kurve aufs Mal, aber technisch sauber – und immer wieder der Transfer von der Piste in den Tiefschnee.

Nach zwei vollen Tagen waren alle ziemlich geschafft, aber extrem happy mit dem Erreichten – so konnten am Ende alle Mitglieder unserer Gruppe bei der letzten Abfahrt in unruhigem Schnee, bei schlechter Sicht und steilem Gelände regelmässig, sicher und sturzfrei den Parallelschwung (was beim Betrachten unseres ersten Videos vom Vortag noch völlig illusorisch schien).



Bild oben: (v.l.n.r.) Erik Weitering, Alexandra Spierer, Frederic Buchi, Valentin Splett und Ursula Krenk Foto: Alexandra Spierer

Bild unten: Im Austausch, auch unterwegs: Frederic Buchi mit Erik Weitering Foto: Valentin Splett

Wer wie ich leidenschaftlich auf Skitour geht, aber skifahrerisch noch nicht am Zenit angelangt ist, dem sei der Kurs wärmstens empfohlen. Und gute Laune gibt er allemal!

# Interview mit Tourenleiter Felix Harrer

Text: Bernadette Bisculm

Fotos: Felix Harrer

**Letztes Jahr liess sich Felix Harrer zum Wintertourenleiter (TL Winter I) ausbilden. Warum er Snowboard-Tourenleiter wurde, welche Touren er am liebsten macht und warum er sich die Eiger-Nordwand zum Ziel gesetzt hat, verrät er in diesem Gespräch.**

## Felix, was hat dich gereizt, Tourenleiter zu werden?

Ich bin gerne mit Leuten unterwegs und teile meine Bergleidenschaft. Meine Eltern haben sich im Alpenverein kennengelernt, und so war ich bereits als Kind viel unterwegs. Später fragten mich immer öfter Kollegen an, ob ich sie mitnehmen würde. Ab und an habe ich aber eine kritische Situation erlebt. Als ich von der Sektion Bodan zur Sektion Uto wechselte, war für mich deshalb klar, dass ich mich auch gleich zum Tourenleiter ausbilden liess.

## Hast du gute Erfahrungen mit dem Mentoring-System während deiner Ausbildung gemacht?

Ja, voll. Brian Oney war mein Mentor, und zwischen uns ist sogar eine gute Wintertourenfreundschaft entstanden. Morgen früh überlegen wir uns übrigens, um 5.00 Uhr aufzustehen und vor der Arbeit auf eine Tour zu gehen.

## Hast du schon SAC-Touren geleitet?

Kürzlich durfte ich mit Wicher Visser einen Aspiranten-Kurs leiten. Dabei konnte ich den Teilnehmenden viel mitgeben, zum Beispiel zur Routenanlage. Das freute mich sehr und machte auch ein bisschen stolz auf das bisher Gelernte.

## Welche Touren liebst du besonders?

Ich liebe es, bei der Planung «mit



Felix Harrer auf dem Daubenhorn (TL-Kurs 2020)

dem Gelände» zu spielen und die Routen so zu legen, dass ich dort abfahren kann, wo der beste Schnee liegt. Ich mache oft Überschreitungen, kombiniere Gipfel mit Abfahrten zwischendurch, am liebsten mit ein paar steilen Hängen, Couloirs und kurzen Kletterpassagen. Ebenfalls schätze ich einen Lift für die ersten Höhenmeter, damit längere Abfahrten möglich sind. Kurzum, eine abwechslungsreiche Tour ist für mich perfekt.

## Hast du ein Lieblingsgebiet?

Das Lidernengebiet, da fahre ich oft hin. Obwohl es eher klein ist, bietet es viele schöne Touren, die sich kombinieren lassen. Eine solche habe ich dieses Jahr für unsere Mitglieder angeboten. Sie führt von der Lidernenhütte auf den Rössstock, südseitig runter, aufs Spilauer Grätli, nordseitig runter, auf den Hagelstock und dann nordseitig ins Tal oder über den Siwfass zur Gondel.

## Woher kommt deine Liebe zu Touren im Schnee?

Skifahren und Snowboarden mochte ich schon immer. In meinem Studiensemester in Kanada bin ich quasi nochmals auf die Welt gekommen, was Tiefschneefahren bedeutet. Tägliches «Powdern» war angesagt. In dieser Zeit habe ich einen neuen Blick für Abfahrten auch abseits der blauen Routen gewonnen. Das lebe ich heute voll aus und gebe meine Faszination gerne weiter.

## Hast du Gipfelziele, die du noch erreichen möchtest?

Mein bisher geheimer Plan ist, die Eiger-Nordwand zu besteigen. Da mein Grossonkel Heinrich Harrer unter den Erstbesteigern war, fände ich das cool.

## Was möchtest du zum Abschluss sagen?

Danke, es war toll, dass wir dieses Interview führen konnten. Und ... ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen!



## Steckbrief Felix Harrer

**SAC-Mitglied:** seit 1.1.2008

**In der Sektion Uto:** seit 2016

**Snowboardtourenleiter (Winter I):** seit 2020

**Beruf:** Nachhaltigkeitsberater für landwirtschaftliche Lieferketten

**Lieblingshobby:** Klettern

**Bergleidenschaft/en:** Klettern, Snowboardtouren, Bergsteigen

# Überschreitung von Bälmeten 2 415 m und Hoch Fulen 2 506 m



Auf dem breiten Ostrücken des Bälmeten

Text und Fotos: Gabriel Eigenmann

**Der Hoch Fulen wird ab Unterschächen den ganzen Winter hindurch ausgiebig besucht. Doch besonders reizvoll gestaltet sich der schattige und weitläufige Normalaufstieg durch Brunni- und Griesstal nicht. Attraktiver ist es, vom Haldi ob Schattdorf zu starten. So kann man den Hoch Fulen nicht nur überschreiten, sondern zuvor noch die formidable Aussichtskanzel des Bälmeten mitnehmen. Einzige Einschränkung: Die Westflanke der Burg und vor allem der kurze Wiederanstieg zum Stich erfordern sichere Verhältnisse.**

## Tourenbeschreibung

Vom recht tiefgelegenen Ausgangspunkt Haldi (1 082 m) bis vor die Kapelle müssen die Skier manchmal getragen werden. Ab dem Kinderskilift «Kellerberg» bestehen gute Chancen auf eine geschlossene Schneedecke (s. Webcams, [haldi-uri.ch/webcams](http://haldi-uri.ch/webcams)). Wer mag, lässt sich 170 Höhenmeter hochschleppen. Die offizielle Route passiert nun kurz den Pfaffenwald, um anschliessend durch die Westflanke der Burg aufzusteigen. Bis zur Alp Stafel sind etwas sichere Verhältnisse nötig.

Auf dem Butzenboden legt sich das Gelände zurück. Ohne grossen Höhengewinn quert man nach Bödmer. Die Route, welche im Führer beschrieben ist, steigt nun direkt zum Bälmeten Grätli auf, was 120 Höhenmeter über 30°

und zuoberst kurz >35° bedeuten. Diese Stelle lässt sich weiter westlich problemlos umgehen. Anschliessend verbleibt der kurze Marsch über den gutmütigen Ostrücken zum Bälmeten (2 415 m) mit einem formidablen Tiefblick aufs Reusstal. Was für ein Biwakplatz! Im Westen thronen allerhand Urner Gipfelgiganten wie der Gitschen, Uri Rotstock, Schlossberg und Krönten.



Abfahrt durchs Griesstal





Formidabler Tiefblick vom Bälmeten

Die Erstabfahrt in den Kessel am Westfuss des Hoch Fulens fällt kurz aus. Es folgt die Schlüsselstelle der Tour, der kurze westexponierte Wiederaufstieg zum Stich, den Übergang ins Griesstal. Dabei werden knapp 40° erreicht. Von hier liegt der Hoch Fülen (2 506 m) bloss noch einen Katzensprung entfernt.

Im Gegensatz zum Aufstieg ist die weitläufige Normalroute via Griesstal für die Abfahrt bestens geeignet. Im frostigen Tal hält sich der Pulver lange. Unten in Brunnli (1 395 m) empfiehlt sich die Einkehr im Bergbeizli Brunnli-alp. Zuletzt folgt die Route der meist gut eingeschnittenen Brunnitalstrasse bis zur Brücke ob Bielen (Parkplatz). Ab hier ist das Zentrum des Dörfchens Unterschächen zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar. Die Zeit bis zum nächsten Bus lässt sich prima im Hotel Alpina überbrücken.

### Anfahrt/Abreise

Per Bus erreicht man ab Bahnhof Flüelen die Talstation der LSB Schattdorf-Haldi. Vom Endpunkt Unterschächen (Post) fährt der Bus jede Stunde zurück zum Bahnhof Flüelen.

### Alpbeizli-Tipps

Auf der Website [alp-beizli.ch](http://alp-beizli.ch) lassen sich neben der Bergbeiz Brunnlialp viele weitere gute Alpbeizli entdecken. Über 400 Beizli präsentieren sich dort in Text und Bild. Weg, Koordinaten, Produkte der Alp sowie Kontaktmöglichkeiten sind aufgeführt. Es lohnt sich, die Beizli (u.U. nach telefonischer Nachfrage) zu besuchen und zu geniessen.

### Aufstieg ab Haldi



### Abfahrt via Griesstal



### Eckdaten

Karte: LK 1192, 246S

Skitour (Sk)

Schwierigkeit: ZS

Auf-/Abstieg: +1 680 m/-1 760 m

Dauer: 5,5–6 h

Distanz: 20 km

Quelle Kartenausschnitt: [sac-cas.ch](http://sac-cas.ch),

Bundesamt für Landestopografie swisstopo



Täschhütte

## Monte-Rosa-Trek

Erlebe 4 Tage Natur pur. Durch Lärchenwälder, einmalige Alpenflora mit Edelweiss zur Täschhütte, entlang verschiedener Höhenwege und an schönsten Bergseen nach Ze Seewjnu und zuletzt über den mächtigen Gornergletscher ans Ziel zur Monte-Rosa-Hütte. Ein Highlight unter Kennern!

**Buche jetzt:** [zermatt.ch](http://zermatt.ch) › [media](#) › [pauschalen](#) › [monte-rosa-trek](#)



Atemberaubender Ausblick beim Abstieg von der Pfulwe über die Fluhalp Foto: Alexandra Kowalewska

Albert-Heim-Hütte

## Prominenter Besuch



Auf der Albert-Heim-Hütte wurde prominenter Besuch gesichtet. Wie Bernie Sanders auf die Hütte kam? Mit dem Sessel!

Spannorthütte

## Singletreffs

Bist du schon lange auf der Suche nach einer passenden Begleitung für dein Berghobby oder sogar für dein Leben? Vielleicht findest du auf der Spannorthütte SAC den passenden Partner oder die geeignete Partnerin. In ungezwungener Atmosphäre verbunden mit dem herrlichen Bergpanorama und der gemütlichen Hüttenatmosphäre bietet dir das Team der Spannorthütte eine einmalige Gelegenheit, neue gleichgesinnte Leute kennen zu lernen.

Termine

- Montag/Dienstag, 21./22. Juni 2021 (ab 10.30 Uhr)
- Donnerstag/Freitag, 1./2. Juli 2021 (ab 10.30 Uhr)
- Montag/Dienstag, 30./31. August 2021 (ab 10.30 Uhr)
- Montag/Dienstag, 20./21. September 2021 (ab 10.30 Uhr)

**Weitere Informationen**

[spannorthuette.ch](http://spannorthuette.ch) › [singletreff](#)

Spannorthütte

## Gletschertrekking



Geführtes Gletschertrekking von der Spannorthütte zur Kröntenhütte Foto: FredyStüdler

Die vom Hüttenverwalter der Spannorthütte und Bergführer Tom Rohrer geführte Gletscherüberquerung von der Spannorthütte zur Kröntenhütte findet auch im Jahre 2021 statt.

Termine

- Dienstag, 15. Juni 2021
- Montag, 9. August 2021
- Montag, 6. September 2021

*Hinweis:* Einen Tag später kann das Gletschertrekking von der Kröntenzurück zur Spannorthütte gemacht werden.

**Mehr Informationen**

[spannorthuette.ch](http://spannorthuette.ch) › [touren-klettern](#) › [gletschertrekking](#)

Spannorthütte

## Neu mit Webcam

Auf Initiative des Hüttenwartes und mit kräftiger Unterstützung der Sektion Uto und dem Verantwortlichen Robert Lienert wurden zum Saisonende auf der Spannorthütte zwei Webcams installiert. Im Sommer liefern die Webcams rund um die Uhr alle 10 Minuten aktualisierte Bilder vom Hausdach und vom Hüttenwartszimmer jeweils in Richtung Spannort und Richtung Wissberg. In der unbewarteten Zeit (im Winter) liefern sie zwischen 13 und 15 Uhr aktualisierte Bilder

[Spannorthuette.ch](http://Spannorthuette.ch) › [webcam](#)

# Termine bis Ende April

Text: Fredy Hänni

Datum Beschreibung Tourenleitende

regelmässige Treffen

**Jeden Freitag ab 14.00** **Jass am Freitag**  
im Restaurant «Gmüetliberg».  
Keine Anmeldung erforderlich.

**6.3.2021** **Samstags-Treff**  
**20.3.2021** Ab 10.00 Uhr zwangloses Bei-  
**3.4.2021** sammensein im Restaurant  
**17.4.2021** «Gmüetliberg». Keine Anmeldung  
erforderlich.

Touren

**10.3.2021** **Mittwochswanderung** Trudi Weiss  
Wanderung nach Verhältnissen.  
Telefonische Anmeldung am  
Montag, 8.3., von 18.00 bis 19.00  
(044 910 46 39). Die Anmeldung  
über Internet ist vom 1.3. bis 8.3.  
möglich.

**14.4.2021** **Mittwochswanderung** Peter Moser  
Wanderung nach Verhältnissen.  
Telefonische Anmeldung am  
Montag, 12.4., von 18.00 bis 19.00  
(044 813 34 31).  
Die Anmeldung über Internet ist  
vom 5.4. bis 12.4. möglich.

Datum Beschreibung Tourenleitende

Exkursion

**7.4.2021** **Besuch Bündner Naturmuseum, Chur** Peter Moser  
*Detailbeschreibung*

Die Frühjahrsexkursion führt uns nach Chur. Wir besuchen das Bündner Naturmuseum (Informationen unter [www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)) und erleben auf einer rund 1-stündigen Führung die Naturwelt des Kantons Graubünden: Pflanzen, Tiere, Fossilien, Mineralien und Gesteine. Die Kosten für Museumseintritt und Führung übernimmt die Seniorenkasse. Die Führung endet kurz vor Mittag.

Zürich HB ab 07:37 Uhr, Gleis 11. Reservierte Plätze.

Nachmittagsprogramm nach Wahl:

- Rund 1 ½-stündige Wanderung von Chur nach Passugg (T1, +300 Hm), Leitung: Peter Moser oder:
- Führung durch die Churer Altstadt, Leitung: Fredy Hänni.

Anmeldung: Ab 22. März. bis 3. April an Peter Moser, über Internet, schriftlich oder telefonisch (044 813 34 31). Angemeldete erhalten separat weitergehende Informationen zum Anlass



Vielleicht gibt es auch dieses Jahr zwischendurch wieder ein paar sUbiTO-Touren. Auf der Wasserflue mit dem TL Joachim Lucht Foto: Joachim Lucht

**Corona-Massnahmen:** Alle Ausschreibungen von Touren sowie von geselligen Anlässen erfolgen vorbehaltlich der Regeln und Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie. Aktualisierte Informationen für die Seniorinnen und Senioren stehen auf unserer Webseite [sac-uto.ch](http://sac-uto.ch) › *seniorinnen und senioren*.

**Tourenprogramm:** Die Details zu den im Jahresprogramm ausgeschrieben Touren finden sich im Internet, auf unserer Webseite, unter [www.sac-uto.ch/de/seniorinnen-und-senioren/tourensuche](http://www.sac-uto.ch/de/seniorinnen-und-senioren/tourensuche).

# Seniorenpräsident/in

Die Seniorinnen und Senioren bilden innerhalb unserer Sektion eine lebendige Gemeinschaft. Die Beteiligung am vielfältigen Tourenprogramm ist hoch und die geselligen Anlässe werden gut besucht.

Die Leitung des Ressorts Senioren soll im kommenden Jahr in neue Hände übergehen. Deshalb suchen wir dich als unsere neue Seniorenpräsidentin bzw. unseren neuen Seniorenpräsidenten.

Dieses Ehrenamt beinhaltet folgende Aufgaben:

- Mitarbeit im Vorstand der Sektion und dort Vertretung der Seniorinnen und Senioren
- Aktive Mitarbeit und Leitung des Seniorenvorstands
- Kontaktpflege zu den Seniorinnen und Senioren; Ansprechperson für deren Anliegen und Bedürfnisse im Verein

Liebe Clubkameradin, lieber Clubkamerad: Würde es dich reizen, diese Aufgabe zu übernehmen?

Idealerweise bringst du die folgenden Voraussetzungen mit: Freude an Teamarbeit und am Kontakt mit Menschen; Engagement für die Belange der Seniorinnen und Senioren. Das Leiten von Touren ist keine Voraussetzung, wichtig ist aber eine regelmässige Teilnahme an unseren Touren und Anlässen.

*Fredy Hänni*, unser amtierender Seniorenpräsident, gibt dir gerne einen tieferen Einblick in diese schöne Funktion. Du erreichst ihn unter: [senioren@sac-uto.ch](mailto:senioren@sac-uto.ch).

Anzeige

## Für alle Vielbeschäftigten: Unser eBanking.



Mehr als 300'000 Kunden sparen mit unserem eBanking wertvolle Zeit. Erledigen auch Sie Ihre Bankgeschäfte noch effizienter. Die nahe Bank.

[zkb.ch/ebanking](http://zkb.ch/ebanking)

 **Zürcher  
Kantonalbank**

Anzeige



### Touren am Lukmanierpass – mit dem ÖV!

Disentis-Lukmanier Passhöhe/Alpe Casaccia einfach	19 Fr
Teilstrecken Curaglia/Fuorns/Pardatsch bis Pass/Cas.	16 Fr
Gruppentarif ab 8 Personen (pro Person Einfachfahrt):	14 Fr

Reservation, Fahrplan & mehr

[www.schneetourenbus.ch](http://www.schneetourenbus.ch)



Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzera  
Club Alpin Suisse



Für Mensch  
und Umwelt **VCS**

**Disentis Sedrun**  
An der Rheinquelle



# Wildtiere brauchen Winterruhe

Text: Reto Solèr

Foto: Ruedi Hefti

Nahrung ist im Winter nur spärlich vorhanden und meist nährstoffarm. Die kurzen Tage bieten zudem wenig Gelegenheit zur Nahrungsaufnahme. Die Fortbewegung bei hoher Schneelage ist erschwert und zehrt an den Kräften. Die Wildtiere müssen die langen Wintermonate meist bei grosser Kälte überstehen. Energiesparen ist darum oberstes Gebot.

Wildtiere haben vielfältige Strategien entwickelt, um den Energieverbrauch möglichst tief zu halten:

- ein isolierendes Winterfell oder Federkleid;
- das Aufsuchen von geschützten Unterständen oder Höhlen;
- passives Aufwärmen an der Sonne;
- reduzierte und kraftsparende Fortbewegung;
- das Absenken der Körpertemperatur.

Am wichtigsten ist es jedoch für alle Wildtiere, nicht gestört zu werden, denn Stress und Flucht verbrauchen viel Energie.

## **Stress und Flucht verbrauchen viel Energie**

Unvorhergesehene Störungen lösen bei Wildtieren Stress aus. Bei starker Störung ergreifen sie die Flucht. Durch den Stress und auf

der Flucht verbrauchen sie viel Energie, und es steht zudem weniger Zeit für die Nahrungsaufnahme zur Verfügung: Dies wirkt sich negativ auf die Energiebilanz der Tiere aus. Stress und schlechte körperliche Verfassung können einen geringeren Fortpflanzungserfolg, Krankheit oder gar den Tod durch Erschöpfung nach sich ziehen.

Bei wiederholter, unvorhersehbarer Störung fühlen sich Wildtiere verunsichert und verlassen ihre angestammten Einstands-, Futter-, Balz- oder Nistplätze. Das kann unerwünschte Folgen haben: ausbleibender Fortpflanzungserfolg oder negative Auswirkungen in den Zufluchtsorten, wie etwa Verbiss von Jungbäumen im Schutzwald.

**Kritische Störungen, problematische Zeitfenster**

Die Art und Häufigkeit der Störung und die Situation, in der sich die Tiere befinden, haben einen Einfluss auf die Reaktion der Tiere. Negative Reaktionen werden besonders durch folgende Arten von Störungen ausgelöst:

- unübliche, nicht vorhersehbare Route (z.B. querfeldein statt auf dem Weg);
- Überraschungseffekt (z. B. hohe Geschwindigkeit oder unerwartetes Auftauchen um Geländekanten);
- Annäherung von oben (Skifahrer, Snowboarder, Gleitschirmflieger);
- lärmende Gruppen;
- Menschen mit Hunden.

Besonders empfindlich reagieren Wildtiere zum Beispiel in der Brunft- bzw. Balzzeit und zur Setz- bzw. Brutzeit, in Anwesenheit von Jungtieren, in der Dämmerung oder wenn ein geeignetes Rückzugsgelände fehlt.

**Die vier Verhaltensregeln der Kampagne «Respektiere deine Grenzen»**

Mit einer sorgfältigen Tourenplanung und der Berücksichtigung von vier einfachen Verhaltensregeln sorgen wir alle dafür, dass wir die Wildtiere möglichst nicht stören und nicht zusätzlich an die Grenzen ihrer Kräfte bringen:

Beachte Wildruhezonen und Wildschutzgebiete bereits bei der Tourenplanung zu Hause. Auf den Web-Karten unter [natur-freizeit.ch](http://natur-freizeit.ch)



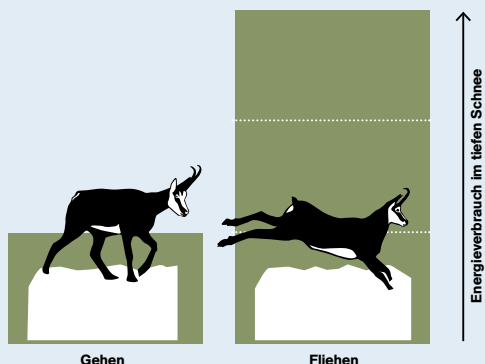
Bild links: Ausrufender Auerhahn Foto: Verein «Natur und Freizeit»  
Bild rechts: Davonhoppelnder Schneehase Foto: Ruedi Hefti

wie im [sac-cas.ch](http://sac-cas.ch) › [tourenportal](http://tourenportal) findest du die entsprechenden Gebiete eingezeichnet. Sie zeigen dir, wo du durchlaufen darfst und wo nicht. Mit einem Klick auf das Gebiet erfährst du, was du dort beachten musst. Folgende weitere Verhaltensweisen sind wichtig, neben der Beachtung von Wildruhezonen und Wildschutzgebieten:

- Bleibe im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen. So können sich die Wildtiere an den Menschen gewöhnen.
- Meide Waldränder und schneefreie Flächen. Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- Führe deinen Hund an der Leine, besonders im Wald. Wildtiere flüchten vor frei laufenden Hunden.

**Energieverbrauch**

Je tiefer der Schnee, desto höher der Energieverbrauch bei der Fortbewegung oder auf der Flucht.



Grafik: Verein «Natur & Freizeit»



**Dass wir uns in der Schweiz in weiten Teilen der Berge frei bewegen können, ist ein wertvolles Gut, zu dem jede/r Einzelne von uns Sorge tragen kann.**

**Mehr Informationen**

Reto Solèr, Geschäftsleiter  
Verein «Natur & Freizeit»  
[reto.soler@natur-freizeit.ch](mailto:reto.soler@natur-freizeit.ch)  
[www.natur-freizeit.ch](http://www.natur-freizeit.ch)

# Sicherheitstipps: Lawinenschaufel und -sonde

Text: Beat Graf, Niklas Jung, Joachim Lucht, Wicher Visser

Für die Sicherheit abseits der Piste ist es essenziell, dass die Grundausrüstung mit dabei ist: ein Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS), Lawinensonde und -schaufel. Egal ob auf einer Schneeschuh-, Skitour oder einer Schlittenfahrt neben der Piste. Im ersten Heft 1/2021 haben wir uns dem LVS gewidmet. In diesem behandeln wir, welche Sonden und welche Schaufeln für eine Lawinenrettung geeignet sind.

## Lawinensonde

Eine Lawinensonde erleichtert die Ortung durch die punktgenaue Suche einer verschütteten Person. Sie besteht aus etwa 40 cm langen, durch ein Drahtseil verbundenen Alu- oder Karbonrohren und wird zu einer etwa 3 m langen Stange zusammengefügt. Eine gute Sonde ist mindestens 240 cm lang, stabil, lässt sich schnell zusammenbauen und hat einen guten Spannmechanismus. Einige Hersteller von Sonden haben eingebaute LVS-Empfänger an der Spitze, die ein Signal geben, sobald der gesuchte Sender in der Nähe ist.

## Lawinenschaufel

Bei einem Feldversuch in Norwegen wurde festgestellt, dass besonders viele Plastikschaufeln kaputtgingen, bevor auch nur ein Meter Tiefe gewonnen war. Auch ungehärtete Leichtmetallschaufeln waren nach vier Tagen Schaufelarbeit verformt und damit nicht mehr brauchbar.

Ohne Lawinenschaufel nützt uns jedoch das beste LVS-Gerät nichts, da wir eine verunfallte Person mit blossen Händen nicht ausgraben und retten können. Bei der Lawinenschaufel stehen nicht das geringste Gewicht, sondern deren Robustheit, ein langer Stiel (Teleskop-

stiel) und ein grosses Schaufelblatt im Vordergrund.

Eine gute Lawinenschaufel hat ein grosses, gekrümmtes Metallschaufelblatt, einen Teleskopstiel und einen T- oder besser genügend grossen D-förmigen Handgriff. Schaufelblätter aus Plastik sollten ersetzt werden, da diese nicht stabil genug sind.

## Leihmaterial

Für unsere Sektionsmitglieder stehen je 14 LVS, Lawinensonden und Lawinenschaufeln zum Ausleihen bereit. Die Leihgebühr für LVS, Lawinensonde und Lawinenschaufel beträgt 30 Franken pro Woche, und das Material muss persönlich im Sekretariat abgeholt werden. Dieses bitte telefonisch über das Sekretariat +41 (0)44 362 96 70 reservieren und nach Vereinbarung im Clublokal abholen (Öffnungszeiten siehe sac-uto.ch > Kontakt).

## Kurse zur Anwendung

Das Jahresprogramm 2021 der Sektion Uto beinhaltet wiederum Kurse, bei denen die richtige Handhabung des LVS-Gerätes wie der Lawinensonde und -schaufel geübt wird. Im November und Dezember 2021, also vor dem nächsten Saisonstart, finden wiederum Kurse statt.



Retten mit Lawinenschaufel und -sonde



Die richtige Schaufel hat einen T- oder noch besser: einen genügend grossen D-förmigen Handgriff



Lawinensonde im Einsatz

Fotos: ÖKAS/argonaut.pro



## Schneeschuhtouren Zentralschweiz

Entlebuch / Vierwaldstättersee / Schächental /  
Schwyz / Einsiedeln  
von David Coulin

Der SAC-Schneeschuhtourenführer beschreibt über 50 Routen in der Zentralschweiz. Die meisten Touren finden sich in den mittleren SAC-Schwierigkeitsgraden WT2 und WT3. Das bedeutet: wenig bis mässig steil, punktuell kann geringe Abrutschgefahr herrschen.

Anhand der detaillierten Angaben (Übersichtskarte, Routenfotos, Schwierigkeit, Zeit, Höhenmeter, Distanz, ÖV-Haltestellen) fällt die Auswahl der passenden Route leicht. Via QR-Code können die Leser auf das SAC-Tourenportal zugreifen, um den genauen Routenverlauf auf der Onlinekarte zu studieren. SAC-Mitglieder haben kostenlosen Zugriff auf den gesamten Routenbeschrieb plus die weiteren Angebote und Funktionalitäten des Tourenportals.

Mehrheitlich sind die Routen nicht oder nur teilweise markiert. Dies setzt Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation voraus. Dass die entsprechende Tourenausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde) mitgeführt wird, versteht sich von selbst.

Wer über eine gewisse Bergsporterfahrung verfügt, wird am Schneeschuhtourenführer Zentralschweiz seine helle Freude haben. Denn nebst sehr bekannten Gipfelzielen wie Hüenderegg und Rigi Dosse finden sich auch weniger bekannte Routen, wie z.B. Salistock und Pragelchöpf.



176 Seiten, 145 Farbfotos, 20 Routenfotos,  
50 Übersichtskarten,  
komplett überarbeitete 4. Auflage

SAC-Verlag, Bern 2021  
ISBN 978-3-85902-453-3  
Empfohlener Verkaufspreis CHF 39  
SAC-Mitgliederpreis CHF 29

Für weitere Auskünfte:  
[sac-verlag.ch](http://sac-verlag.ch)  
Andreas Mathyer  
[andreas.mathyer@sac-cas.ch](mailto:andreas.mathyer@sac-cas.ch)

### Zum Autor

David Coulin ist als Kommunikationsmanager, Fotojournalist und Buchautor tätig. Daneben vermittelt er Bergerlebnisse in der ganzen Schweiz. Der erfahrene Alpinist und Tourenleiter veröffentlicht im SAC-Verlag Alpinwander- und Schneeschuhtourenführer. Auch die weiteren Schneeschuhtourenführer Ostschweiz, Graubünden Süd und Graubünden Nord stammen aus seiner Feder.



# WILLKOMMEN IN WÄDI!



Bist du bereit für die absolute Superlative? Lange und steile Wände, technisch anspruchsvolle Klettereien, Boulder auf zwei Stockwerken zum Zähne ausbeissen. Dazu einen separaten Kursbereich, Speedroute, Campusboards, Kraftgeräte und Systemwand, sowie ein Café zum Verweilen und Kraft tanken...

Wir freuen uns, wenn wir euch endlich im neuen Kletterparadies begrüßen dürfen!

Euer GASWERK-Team.



Rüthof 2  
8820 Wädenswil  
Tel: +41 44 755 44 30  
info@kletterzentrum.com  
www.kletterzentrum.com

Fotos: Vladek Zumr



# Die Sektion Uto hat viel zu bieten

Seit der Gründung im Jahre 1863 ist die Sektion Uto zur mitgliederstärksten Sektion des gesamten SAC gewachsen. Wir verfügen über ein grosses Tourenprogramm: Mit über 220 Tourenleitenden bietet die Sektion Uto jährlich mehr als 900 Touren, Kurse und Anlässe an. Unser Verein lebt durch unsere gemeinsamen Aktivitäten beziehungsweise eure Teilnahme. Wir freuen uns darauf, mit euch unterwegs zu sein und an unseren geselligen Anlässen mit euch zu feiern.



**9 914**

SAC-Uto-Mitglieder sind per Ende Januar 2021 registriert. Spannend: Wer wird das 10 000 Mitglied?



**Über 900**

geplante Touren, Kurse und Anlässe beinhaltet das Jahresprogramm 2021.



**10**

verschiedene Bergsport-Disziplinen stehen in der Sektion Uto zur Auswahl – für die Jugend, Familien, die Aktiven wie auch für Seniorinnen und Senioren.

## Winterschlussverkauf 20. - 27. März komme was wolle

- **40% Rabatt auf das ganze Sortiment**
- **kompletter Mietmaterialverkauf**
- **Occ. Skiset ab 499.-**

Corona ändert alles!

Bitte informieren Sie sich kurzfristig unter **[www.ruedi-bergsport.ch](http://www.ruedi-bergsport.ch)**

Nur Lagerware, solange der Vorrat reicht

**[WWW.RUEDIBERGSport.CH](http://WWW.RUEDIBERGSport.CH)**

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52

